

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NORDRHEIN-WESTFALEN

Landwirtschaftskammer Rheinland
Pflanzenschutzdienst
Siebengebirgsstr. 200, 53229 Bonn

.....
(Name)
.....
(Strasse)
.....

(PLZ) (Ort)

Telefon	:/.....				
Kundennummer	:				
Zuckerfabrik (ankreuzen)		<table border="1"> <tr> <td>JÜL</td> <td>APP</td> <td>ELS</td> <td>EUS</td> </tr> </table>	JÜL	APP	ELS	EUS
JÜL	APP	ELS	EUS			
Probenehmer	:				
Mieten/Probennr.	:				
Datum Probenahme	: 200....				
Rechnung an:		Landwirt <input type="radio"/> Fabrik <input type="radio"/>				

Untersuchung von Schwadproben auf Rübennematoden

Angaben zur Parzelle:		
Parzellengröße:	Flur/Flurnummer:	Parzellenbezeichnung:
Probenahme: Mischprobe, bestehend aus 30 Einzeleinstichen, gleichmäßig verteilt über die abgeseibte Erde des Reinigungsschwads jeder Rübenmiete. ! Achtung , nicht den Unterboden erfassen! Gesamtprobe gut mischen, größere Rübenbruchstücke und Blattreste entfernen und ca. 1 kg Boden einsenden. Gekennzeichnete Probentüten kühl lagern und umgehend zur Untersuchung weiterleiten.		
Geplante Fruchtfolge: *) Jahr: 200.. <hr/> 200.. <hr/> 200.. <hr/> 200..		Bemerkungen zu der Parzelle:

*) Angabe zur Berechnung des Nematodenbesatzes vor dem nächsten Rübenanbau unbedingt erforderlich

Achtung "Neu" Angabe der Sortengruppe		
Normalsorte <input type="radio"/>	Nematodenresistent <input type="radio"/>	Nematodentolerant <input type="radio"/>

Bei mehreren Mieten je Parzelle Lage der Miete mit jeweiliger Mieten-/Probennummer und den dazugehörigen Teilflächen auf der Rückseite einzeichnen.